

BFW-Vortragsreihe im 10-jährigen Jubiläumsjahr

Mit Qualität in Aus- und Weiterbildung in der Fernwärme-Branche etabliert

Die seit 10 Jahren jährlich stattfindende Vortragsreihe des Bundesverbandes Fernwärmeleitungen e.V. (BFW) hat sich zu einem festen Termin im Kalender in Sachen Aus- und Weiterbildung von Fachkräften für Energieversorger, Montageunternehmen sowie technischen Bauplanern etabliert. Seit Beginn der Vortragsveranstaltungen konnten schon insgesamt mehr als 1.200 Teilnehmer informiert werden. Die BFW-



Spezialwissen und Hintergrundinformationen

Vortragsreihe hat sich besonders durch das fundierte Fachprogramm in Verbindung mit praktischen Vorführungen einen hohen Stellenwert in der Fernwärme-Branche erarbeitet. Es sind hierbei der unkomplizierte Austausch und die praxisnahen Fachgespräche zwischen den

Mittlerweile reservieren viele Unternehmen vorab eine Anzahl von Teilnehmerplätzen

Teilnehmern und den Fachreferenten zu nennen, welche während den Veranstaltungen stattfinden. Im Praxisteil ist



Fachgerechte Muffenmontage

ausreichend Zeit für Fragen und Sachverhalte, die direkten Bezug auf die Arbeit der Teilnehmer in der Montage und in den Betrieben nehmen. Das Gesamtkonzept ist für in der Fernwärme tätige Unternehmen die ideale Form zur Aus- und Weiter-



www.bfwv.de/vorab2014

bildung ihrer Mitarbeiter. Somit hat sich die jährlich stattfindende Vortragsreihe des BFW als fester Termin im Aus- und Weiterbildungs-kalender etabliert.



Best Practice - Von Profis für Profis

„Mit der BFW-Vortragsreihe erhalten wir ein optimal an unsere Bedürfnisse angepasstes Bildungsangebot für unsere Monteure und Facharbeiter auf den Baustellen, aber auch für unsere Kaufmännischen Mitarbeiter in Planung, Verwaltung und Netzbetrieb.“

Bereichsleiter eines mittleren Wärmeversorgers aus Norddeutschland mit eigenem Netzbetrieb. **Teilnehmermeinung**

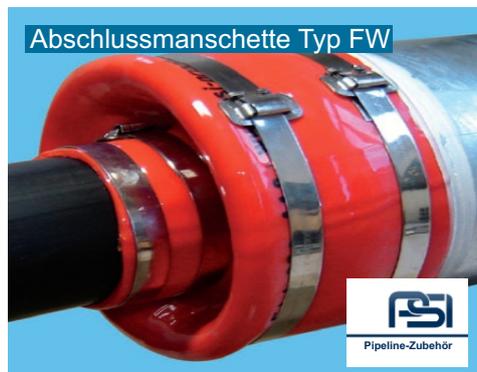
Erfolgreiche Prüfstellenzertifizierung

Der BFW konnte den beiden Unternehmen, German Pipe Industrie GmbH in Nordhausen und Isoplus Fernwärmetechnik GmbH in Sondershausen, die Urkunden zur Prüfstellen-Zertifizierung nach FW 604 der AGFW übergeben. Durch diese Prüfstellenanerkennung wird den Unternehmen eine umfangreiche praktische und theoretische Erfahrung bestätigt. Die Anerkennung gilt für einen Zeitraum von fünf Jahren und muss danach erneuert werden. Sie berechtigt, als Prüfstelle für den BFW zu agieren, wo vor Ort Monteurprüfungen unter Aufsicht von zugelassenen Prüfern durchgeführt werden dürfen.

Damit hat der BFW insgesamt 4 zertifizierte Prüfstellen, welche sich neben den oben genannten Orten zusätzlich in Wunstorf und als Zweigstelle von Sondershausen in Rosenheim befinden.

PSI - Abdichtungsmanschetten für besondere Bedingungen

Die nahtlosen STM Manschetten werden nach Ihren besonderen Anforderungen gefertigt. Sie sind für fast alle Rohrgrößen lieferbar. Gerade bei extremen Exzentrizitäten oder wenn mehrere Öffnungen z.B. für weitere Kabelschutzrohre benötigt werden, ist diese Manschette die geeignete Type. Die Manschette ist auch in verstärkter Ausführung (Typ STMV) für höhere mechanische Belastung verfügbar.



Abschlussmanschette Typ FW



Abschlussmanschette Typ STM

Die PSI Abdichtungsmanschetten Typ FW sind speziell entwickelt worden, um einen druckdichten Abschluss zwischen Mediumrohren und Mantelrohren zu gewährleisten. Die Manschetten bestehen aus hochwertigem Rottolin und sind durch ihre Wanddicke von ca. 9-11mm sehr formstabil und druckdicht bis 0,5 bar. Durch ihre hohe Flexibilität erlauben die Manschetten axiale und radiale Bewegungen zwischen Mantelrohr und Mediumrohr. www.psi-products.de

ISOBRUGG Stahlmantelrohr GmbH realisiert Projekt „Fernwärme Düker durch den Rhein“ bei Düsseldorf erfolgreich in Rekordzeit



Baustellenbericht

Für den Anschluss des linksrheinischen Teils von Düsseldorf an das Fernwärmenetz der Stadt war eine Direktleitung vom Kraftwerk Lausward nach Heerd erforderlich. Diese Fernwärmeleitung mußte folglich den Rhein in Form eines Dükers queren.

Die Gesamtlänge der Leitung beträgt ca. 4.500 m, von denen 1.090 m als Stahlmantelrohr-Parallelleitung mit einem Innenrohrdurchmesser DN 300, einer Isolierdicke von 60 mm und einem Mantelrohrdurchmesser DN 500 ausgelegt sind. Von diesen verlaufen wiederum 350 m unter Wasser, 3,5 m unterhalb der Flußsohle, der Rest in der Überflutungszone des Ufers. Der Doppel-

düker wurde zunächst am Ufer komplett vormontiert, d.h. verschweißt, geröntgt, mittels Helium auf eventuelle Leckstellen getestet und anschließend zur noch besseren Isolierung und Ballastierung mit einer patentierten Beton-Ummantelung versehen. Diese soll vor späteren möglichen mechanischen Beschädigungen im Flussbett schützen.



ISOBRUGG Projektleitung
Dipl. Ing. J. Timar

Der nunmehr 380 Tonnen schwere Doppeldüker wurde dann am 27.09.2012 innerhalb von drei Stunden an einem 52 mm dicken Zugseil mittels Elektrowinde „unspektakulär“ ans andere Ufer gezogen, ohne dass der Schiffsverkehr unterbrochen werden musste.

Insgesamt investieren die Stadtwerke Düsseldorf rund 10 Millionen Euro in dieses Bauvorhaben, das durch Kraft-Wärmekopplung jährlich 17.000 Tonnen CO₂ vermeidet und somit in das Klimaschutzprogramm der Stadt eingebunden ist.

Dass dieses Bauvorhaben in so kurzer Bauzeit realisiert werden konnte, ist sowohl der straff gehaltenen Planungs- und Genehmigungsphase von nur ca. 6 Monaten, als auch der Fachkompetenz und der außerordentlich vertrauensvollen und risikobereiten Zusammenarbeit aller beteiligten Fachfirmen zu verdanken.



Ausgeführt in der ARGE: ISOBRUGG,
HÜLSKENS Wasserbau GmbH & Co.KG,
und Friedrich Vorwerk Rohrleitungsbau.

Anspruchsvoller Zeitplan

Die Baugenehmigung für den Düker wurde erst per 01.07.2012 erteilt. Die Firma ISOBRUGG Stahlmantelrohr GmbH wurde jedoch bereits am 30.03.2012 durch die Firma Friedrich Vorwerk Rohrleitungsbau GmbH mit Planung, Rohrbestellung und Fertigung der Stahlmantelrohrstrecke beauftragt. Zum 15.06.2012 konnte ISOBRUGG gegenüber ihrem Auftraggeber die Lieferbereitschaft erklären. Der erste Abruf von Standardlängen (16 m) erfolgte am 12.07.2012, die letzten Sonderbauteile wurden am 21.09.2012 zur Baustelle geliefert. Die Einhaltung dieses engen Zeitrahmens war eine Herausforderung, die nur ein eingespieltes Team mit langjähriger Erfahrung und hohem technischen Know-How zu leisten vermag.

Modernste Muffentechnologie, weltweit im zuverlässigen Einsatz

Seit mehr als 45 Jahren ist das kanadische Unternehmen Canusa-CPS in der Entwicklung und der Herstellung von Pipeline-Beschichtungen tätig. Die zuverlässigen Canusa-CPS Systeme zur Abdichtung und Korrosionsschutz von Rohrleitungsverbindungen finden weltweit auf Baustellen eine breite Verwendung. Die Basis für den hohen Qualitätsstandard der Canusa-CPS Performance Produkte liegt in der Herstellung unter Beachtung von speziellen Kunden- und Projekt-Konfigurationen.



Eine besondere Innovation ist das Canusa UltraSeal System, das die neueste und modernste wärmeschrumpfende Muffentechnologie darstellt. Die Stärken von UltraSeal liegen im erweiterten Widerstand gegen Bodenspannungen, sowie im vereinfachten und robusten Montageverfahren. Das System besitzt

Jedes Gelenk wird in gleicher Weise geschützt. Für angfristigen Schutz isolierter Rohrverbindungen



UltraSEAL™

ein besonders hoch verdichtetes Polyethylen in der äußeren Schicht und bietet eine ausgezeichnete Steifigkeit und Widerstandsfähigkeit gegen Abrieb. Die Klebeschicht zur Abdichtung des Canusa UltraSeal Systems bietet eine maximale Scherfestigkeit unter Beibehaltung der Widerstandsfähigkeit gegen das Eindringen von Feuchtigkeit. Die Technologie von Canusa-CPS zeichnet sich gegenüber vergleichbaren Systemen mit der niedrigsten Installationstemperatur aus.

EN 489:2009 - Zertifizierung

Leckageortungsverfahren im laufenden Betrieb für Fernwärmeleitungen

Für das Leckageortungsverfahren mit dem Edelgas Helium erhielt die Deutsche Leckageortungs- und Umwelttechnik AG (Delu) aus Dorsten/Nordrhein-Westfalen jetzt vom Bundesamt Berlin die Trinkwasser-Zulassung gemäß § 11 TrinkwV 2001 vom Umweltbundesamt Berlin. Das zertifizierte Leckageortungsverfahren mit Helium ermöglicht dabei eine präzise räumliche Bestimmung eventuell vorhandener Rohrleckagen, ohne dass es zu Störungen von Produktionsabläufen und

ausfällen kommt. Dabei wird das Helium als Tracergas dem vorhandenen Medium in geringer und gelöster Form zugesetzt. Der Effekt: Selbst an kleinsten Leckagen wie Haarrissen tritt das Edelgas aus und kann positionsgenau mit Hilfe von Helium-Detektoren geortet werden.

Das verlässliche und sichere Ortungsverfahren mit dem umweltfreundlichen und neutralen Edelgas Helium empfiehlt sich dabei auch zur Lokalisierung kleinster vorhandener Leckagen, wie Haarrissen. Damit ist das Verfahren der Leckagesuche mit Helium in der Praxis kostengünstig und verhindert nachhaltig einen Ressourcenverlust von Medien.

Die von der Delu AG mit Fraunhofer UMSICHT entwickelte umweltschonende Lösung der Helium-Leckageortung hat sich in mehrjährigen Feldversuchen in Fernwärmenetzen bereits erfolgreich bewährt. www.delu-ag.de



Förderung für STEAG Fernwärme in Bottrop

Hausbesitzer in Bottrop können durch das Klimaprojekt „Innovation City“ profitieren. Die Stadt Bochum bietet zusammen mit der STEAG dazu ein Förderprogramm an, um die Fernwärme weiter auszubauen. Künftig ist es möglich, für den neuen Hausanschluss einen Zuschuss in Höhe von bis zu 2.000 Euro zu erhalten. Oberbürgermeister Tischler lobte die Ausweitung der Förderung durch die STEAG. Das ist ein schönes Beispiel dafür, dass Innovation City auch den Bürgern zugutekommt, dass die Bottroper konkrete Vorteile davon haben. Quelle: www.derwesten.de



BFW - Fernwärme FachWiki Die Wissenplattform im Internet

Das im letzten Jahr gestartete „Fernwärme FachWiki“ des BFW entwickelt sich weiter zu einer Wissensplattform im Internet, rund um das Thema Fernwärme. Benutzer können jederzeit und von überall online auf das FachWiki zugreifen.

Mit Hilfe der Suchfunktion im System lassen sich schnell die gewünschten Informationen zu Produkten, Technologien und Werkzeugen finden.

www.fernwaerme-wiki.de

So ein Wiki-System lebt von den Einträgen und der Mitarbeit von Redakteuren, die ihr Fachwissen zur Verfügung stellen.

Fernwärme ist Ihr Thema und Sie sind fit im formulieren von Texten?

Dann melden Sie sich einfach:
redaktion@fernwaerme-wiki.de

Mit Fernwärme kühlen - Der Markt für Gebäudeklimatisierung wächst weiter

Europaweit steigt der Anteil der Kraft-Wärme-Kopplung am Wärme-, Kälte- und Strommarkt. Mit Förderrichtlinien unterstützen EU, Länder und Kommunen diesen Trend, um ihre Klimaschutzziele zu erreichen. Fernwärme deckt in einigen europäischen Ländern wie Deutschland, Schweden, Dänemark oder Finnland mehr als 25 % des Heizenergiebedarfs. Viele Fernwärmenetze sind aber in den Sommermonaten schwach ausgelastet. Gleichzeitig wächst der Markt der Gebäudeklimatisierung um rund 15% jährlich. Absorptionskältemaschinen können das Wärmeangebot und den

Kältebedarf zusammen führen. Sie arbeiten lautlos, nahezu verschleißfrei und wartungsarm. Der thermische Wirkungsgrad ist vergleichsweise gering. Dennoch lohnt der Einsatz bei der Verwendung von Überschusswärme, die ansonsten ungenutzt bliebe. Bei hoher Anlagenauslastung können günstige Betriebskosten erreicht werden. Fernwärmeanbietern ergeben sich so Möglichkeiten neue Märkte zu erschließen. Quelle: BINE und BMWi

Der ökonomische und ökologische Erfolg vieler Kraft-Wärme-Anlagen und Fernwärmenetze steht und fällt mit dem Absatz der Wärme außerhalb der Heizperiode



Sie möchten die RohrPost **regelmäßig & kostenlos** erhalten? Dann einfach unter www.bfwev.de registrieren.



Der Bundesverband Fernwärmeleitungen e.V. baut die Anzahl seiner Mitgliedsunternehmen weiter aus

Kröner GmbH - Profil

Die Kröner GmbH - **Hauseinführungen nach Maß – seit 1984**. Das seit knapp 30 Jahren am Markt etablierte Familienunternehmen aus dem schwäbischen Hochdorf bietet umfassende Lösungen von der Entwicklung über die Herstellung bis hin zum Vertrieb von Kabel- und Rohrdurchführungen, Abdichtungssystemen, Sonderanfertigungen für den Rohrleitungsbau sowie Rohrbruchdichtschellen aus Edelstahl. Kundennähe, höchste



Leistungsspektrum deutschlandweit konsequent an den Bedürfnissen der Energieversorger, Stadt- und Wasserwerke, Rohrleitungsbauunternehmen, Anlagenbauer und Bauunternehmen aus.

Nina Kröner leitet das Unternehmen in 2. Generation und richtet das



Geschäftsführung der Firma Kröner
Nina Kröner, Alfred Kröner und Ingeborg Kröner

Besonderes Schwerpunktthema: Die jahrzehntelange Erfahrung beim Abdichten von Kabeln und Leitungen im Mauerwerk setzt die Fa. Kröner zukunftsweisend in qualitativ hochwertige Mauerdurchführungen und Edelstahl Reparatur-schellen für Fernwärmerohre um.

Armaturen und Dichtungstechnik
Ostring 29, 73269 Hochdorf/Plochingen
Tel.: 07153 99 19 - 0
Fax: 07153 99 19 19
E-Mail: vertrieb@kroener-armaturen.de
www.kroener-armaturen.de

In der nächsten Rohrpost, ausgewählte
Produktdarstellung der Kröner GmbH



Firmeneigene Entwicklung und Herstellung

Qualitätsansprüche und umfassende Serviceleistungen gehören seit 1984 ebenso zu den festen Bestandteilen der Firmenphilosophie wie ein Plus an Qualität, faire Preisgestaltung, Flexibilität und Schnelligkeit. Weitere Stärken des Familienunternehmens liegen in der kompetenten Beratung der Kunden durch geschultes Personal und in der Schnelligkeit durch die eigene Fertigung.

Bahlsen-Stammhaus nutzt Fernwärmeversorgung



Ab Sommer 2013 wird das Stammhaus von Bahlsen in Hannover Fernwärme nutzen, um die Räume des Verwaltungsbaus zu heizen und mit Warmwasser zu versorgen. Die hierfür erforderliche Fernwärmeanschlussleistung beträgt 800 kW. Bisher wurde die Energieversorgung mit einem Gaskessel betrieben, dessen Jahresverbrauch im Jahr 2012 rund 1,56 GWh betrug. Mit dem Einsatz der umweltfreundlichen Fernwärme leistet Bahlsen zukünftig einen weiteren Beitrag zur CO₂-Minderung. Quelle: Stadtwerke Hannover AG

Ab Sommer 2013 wird das Stammhaus von Bahlsen in Hannover Fernwärme nutzen, um die Räume des Verwaltungsbaus zu heizen und mit Warmwasser zu versorgen. Die hierfür erforderliche Fernwärmeanschlussleistung beträgt 800 kW. Bisher wurde die Energieversorgung mit einem Gaskessel betrieben, dessen Jahresverbrauch im Jahr 2012 rund 1,56 GWh betrug. Mit dem Einsatz der umweltfreundlichen Fernwärme leistet Bahlsen zukünftig einen weiteren Beitrag zur CO₂-Minderung. Quelle: Stadtwerke Hannover AG

DELU AG - Profil

Die Leistungsschwerpunkte der DELU AG sind die Entwicklung, die Herstellung und der Vertrieb von Leckageortungs-systemen für die Bereiche Öl, Gas, Wasser, Pneumatik und Pipeline-Systeme. Durch die weitere Entwicklung verbesserter Sicherheitseinrichtungen zum Schutz vor Austritten aggressiver Flüssigkeiten in die Umwelt werden neue Produkte und Verfahren für bestehende Märkte geschaffen.

„Qualität trifft auf Innovation“ Das ist das Maß, an dem sich alle Produkte der DELU AG messen lassen. Neben dieser Philosophie werden die Wünsche und individuellen Anforderungen der Auftraggeber zu 100 % in der Umsetzung berücksichtigt.



In der Ergänzung der etablierten Produktpalette bestimmen

Innovationskraft und Wissenstransfer die zukünftige Entwicklung im Unternehmen. Als strategisch langfristige Partner arbeitet die DELU AG mit dem Fraunhofer-Institut und mit dem Forschungszentrum Karlsruhe zusammen.

Endelner Feld 10, 46286 Dorsten
Tel.: 02369 205 600-0
Fax: 02369 205 600-9
E-Mail: info@delu-ag.de
www.delu-ag.de

Informationen, Unternehmensnachrichten und Dokumente

Die Website des BFW hat sich zu einem Branchen-Informationsangebot entwickelt. Über 500 Besucher sind monatlich auf der Verbands-Homepage zu verzeichnen. Unter www.bfwev.de erhalten

Nutzer Daten zu den einzelnen Mitgliedsunternehmen und eine Darstellung der jeweiligen Leistungen. Für Netzbetreiber, Auftraggeber und Planer steht eine **Übersicht von Unternehmen mit geprüften Fernwärme-Monteuren (nach FW 603 und DVS 2212-4)** zum Download und einfachen Ausdruck zur Verfügung.



Brancheninformationen

Dokumente für Montage und Planung

Publikationen Unternehmensnachrichten

Registrierung für Fachveranstaltung